

Zeitschrift:	Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses
Herausgeber:	Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band:	3 (1929)
Heft:	11
Erratum:	Erklärung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cartes de nouvelle année.

Comme ces années précédentes, nous consacrerons un compte-rendu aux cartes de souhaits dont un exemplaire aura été adressé soit à Mr. le Dr. A. Comtesse, à Monthey, soit à Mr. le Dr. W. J. Meyer, à Berne. Nous souhaitons recueillir une copieuse moisson et espérons voir se développer toujours davantage ce charmant usage pour le plus grand bien de la renaissance de la petite estampe artistique.

Im Kunsthause Zürich

war im September eine Ausstellung zum Gedächtnis des leider schon in seinem zweiundfünfzigsten Jahre, aus wirkungsvollem Schaffen, dieses Frühjahr, dahingeschiedenen Genfer Maler-Radierers *Edouard Vallet* zu sehen. Ein Katalog mit reichem Bildschmuck und einem Vorwort von *Dr. Wartmann* ist bestimmt, in seinem treffenden Querschnitt die Schau festzuhalten. Das vollständige Verzeichnis der ausgestellten und im Bureau des Kunsthause aufgelegten Radierungen und Holzschnitte des vielseitigen Künstlers dürfte vor allem die Sammler moderner Graphik interessieren, von denen auch viele die sich bietende Gelegenheit benutzt haben, ihre Mappen mit den gehalt- und gemütvollen Blättern dieses Künstlers zu aufnen. — Ueber den Radierer Vallet hat *H. Graber* im Jahre 1917 eine grundlegende Monographie mit einem Verzeichnis herausgegeben, worauf wir Interessenten verweisen.

Den Kreis der Freunde moderner Graphik wird es interessieren zu vernehmen, dass aus der „Ausstellung deutscher Graphik“, die im August im Zürcher Kunsthause zu sehen war, 49 Blätter von 26 Künstlern in schweizerischen Privatbesitz übergingen und 17 Blätter von 7 Künstlern vom Kunsthause erworben wurden.

Lee.

Erklärung.

Im Nachtrag zum Artikel: „Eine Weltkarte aus dem Mittelalter“ (Schweizer Sammler, 3. Jahrg., Nr. 9, S. 160) bedauert Herr Dr. F. Schwertz, dass der Einblattdruck ins Ausland verkauft wurde. Wir teilen dieses Bedauern und sind Herrn Dr. Schwertz für seine Bemühungen, die Karte unserem Lande zu erhalten, sehr dankbar. Den jetzt plötzlich sich meldenden Interessenten diene als Trost, dass der in München erzielte Kaufpreis *ein mehrfacher* desjenigen ist, zu welchem wir das Blatt schweizerischen Bibliotheken und Sammlungen angeboten haben.

Stadtbibliothek (Vadiana) St. Gallen,

Der Bibliothekar :

Dr. Hans Fehrlin.

Nouveautés bibliophiliques. — Bibliophile Neuerscheinungen.

Paul Morand. *Rien que la terre*. Un volume de luxe in-8, illustré de compositions aquarellées de Pierre Falké. Bruxelles. *Editions du Nord.* 163. Bd. Adolphe Max.